

Ausgabe
4. 2023

Buntes & Wissenswertes
mitten aus dem Leben
unserer Marktgemeinde.



Geisenhausen

Mitten drin. Im Leben.

mitten
drin



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in dieser besinnlichen Weihnachtszeit möchte ich Ihnen allen herzliche Grüße übermitteln. Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende entgegen und die „Stade Zeit“ hat begonnen. Lassen Sie uns gemeinsam innehalten, die Momente mit unseren Liebsten genießen und das vergangene Jahr in Dankbarkeit betrachten.

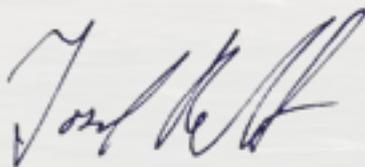
In diese Dankbarkeit möchte ich all die Menschen miteinschließen, die über das gesamte Jahr hinweg ihren Beitrag für die Allgemeinheit geleistet haben. All die Ehrenamtlichen, die Jahr für Jahr für andere da sind und damit das Zusammenleben in Geisenhausen ein Stück schöner machen. Bedanken möchte ich mich auch bei den beiden Spendern der Christbäume am Marktplatz und Kirchplatz. Durch Ihre Spende wird Weihnachten noch ein Stück heller.

Für das kommende Jahr haben bzw. werden wir uns alle wieder Ziele setzen und Aufgaben vornehmen. Mögen sie alle in Erfüllung gehen. Man sollte jedoch bedenken, dass das größte Geschenk die Familie und gute Freunde sind, für die man sich auch Zeit nehmen muss. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Mitteilungsblattes bei einem Glühwein und einem Weihnachtsplätzchen.

Ich wünsche allen ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein paar erholsame Tage.

Für das kommende Jahr 2024 wünsche ich uns allen Frieden und Gesundheit und beende meine Gedanken mit der Botschaft von Weihnachten von Martin Luther King: Es gibt keine größere Kraft als die Liebe. Sie überwindet den Hass, wie das Licht die Finsternis.

Mit freundlichen Grüßen



Josef Reff, 1. Bürgermeister



Eröffnung des Conceptstores „Zamgwürfed“



Links: Projektleiterin Stephanie Pettrich ging auf die Herausforderungen von der ersten Idee bis zur Eröffnung ein. Rechts: Bei der Eröffnung sprach Bürgermeister Josef Reff allen Beteiligten den Dank der Marktgemeinde Geisenhausen aus.

„Die Hartnäckigkeit hat sich gelohnt“ – Bürgermeister Josef Reff brachte es bei seiner Begrüßung zur Eröffnung des Conceptstores am Marktplatz auf den Punkt. Nach aufwändigen Vorbereitungen von Seiten der Projektleitung, der Verwaltung im Rathaus, der Fördergeber und aller Anbieter zeigten sich die Beteiligten vom Ergebnis mehr als zufrieden.

Eröffnung, ging in seinem Grußwort auf die Rolle des Fördergebers ein: „Hier wurden zwei Förderziele perfekt umgesetzt: Sie haben einen Leerstand an zentraler Stelle im Ort beseitigt und dabei die Vermarktung von regionalen Waren gefördert“. Heck sprach der Neugründung „Zamgwürfed“ absolute Vorbildfunktion aus und verdeutlichte, wie die Verbindung von Öffentlichen Fördermitteln und regionalen Unternehmern zur Belebung des Orts beitragen könne.

Projektmanagerin Stephanie Pettrich ging auf die vielfältige Herausforderung bei der Umsetzung ein: „Anfänglich gab es zwar Anfragen, aber keiner der Interessenten wollte die 180 Quadratmeter große Ladenfläche alleine füllen. Meist waren es Jungunternehmer, denen die eigene Garage oder der Hobbykeller nicht mehr reichte und die nach einer Präsentationsfläche in zentraler Lage suchten“. Mit der Idee des Conceptstores gelang es, drei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen. Für die Jungunternehmer wird eine Experimentierfläche geschaffen, in der sie ihre Geschäftsidee ohne großes finanzielles Risiko professionell darstellen können. Die Eigentümer bekommen einen neuen Mieter und der Markt Geisenhausen bekommt einen neuen Anziehungspunkt für Kunden und beseitigt einen Leerstand in der Ortsmitte.

Innerhalb nur weniger Monate ist aus einer vagen Idee mit vielen Kursänderungen ein Gemeinschaftsprojekt mit Vorreiterfunktion gereift. Im Beisein der beiden Landtagsabgeordneten Jutta Widmann und Dr. Petra Loibl sowie der stellvertretenden Landrätin Claudia Geilersdorfer und Baudirektorin Maria Schiederer der Regierung von Niederbayern wurde der Conceptstore „Zamgwürfed“ am 10. November 2023 eingeweiht.

Christian Heck vom Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, zuständig für Städtebauförde-



Mit einer Vorstellungsrunde aller Anbieter gab Katharina Hojer einen Einblick auf das bunte Warenangebot sowie die vielfältigen Hintergründe der Unternehmer. Mit der Segnung durch Pfarrer Heinz Prechtl wurde das Geschäft offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Im Hintergrund wird „Zamgwürfed“ durch eine GbR mit den Gesellschaftern Marina und Daniel Eibl, Katharina Hojer und Derya Weingast geführt. Von den 16 Anbietern auf der 180 Quadratmeter großen

Ladenfläche, beteiligen sich sieben direkt am Verkauf, während die weiteren neun das Geschäft als Plattform zum Verkauf ihrer Waren nutzen. Möglich macht dies eine komplexe Warenwirtschaft mit Kassensystem. Das Geschäft ist zukünftig donnerstags und freitags von 9:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr sowie samstags von 9:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.



- 1 - Gäste bei der Einweihung
- 2 - Anbieter im Zamgwürfed
- 3 - Bürgermeister Josef Reff
- 4 - Christian Heck
- 5 - Pfarrer Heinz Prechtl bei der Segnung der Verkaufsräume
- 6 - Katharina Hojer bei der Vorstellung ihrer Partner
- 7/8 - Verkaufsangebot



Anbieter im Conceptstore

- Kieblberger Hof GbR - Marina und Daniel Eibl**, Geisenhausen
Obst und Gemüse, Trockenprodukte, Gewürze und Tees, Süßigkeiten, Eingemachtes
- need.products - Katharina Hojer**, Geisenhausen
Lasergravierte Haushalts-, Deko- und Geschenkartikel, Spielsachen, Körbe, Körperpflegeartikel
- Biohof Hojer - Katharina Hojer**, Geisenhausen
Obst und Gemüse, Kräuter
- Derya's Schneiderpüppi - Derya Weingast**, Geisenhausen
Selbstgenähte Kinder- und Erwachsenenmode, Taschen, Geschenkartikel, Änderungsschneiderei
- Bellezzaverde - Gudrun Schiestl-Frank**, Burgbernheim
Wohnaccessoires (Naturkissen), Dekoartikel, Taschen
- Nadines-sewside - Nadine Käller**, Ergolding
Selbstgenähte Kinder- und Erwachsenenmode, Taschen
- Biohof Hundmeyer - Rainer Hundmeyer**, Buchbach
Käse aus A2-Milch, Wurst
- Glückwunderlich - Maria Welsch**, Feldkirchen
Karten und personalisierte Poster, handgemalte Portraits, Interior und Geschenkartikel
- Papier-Gewerkeltes - Anita Lentner**, Geisenhausen
Karten, Explosionsboxen, Geschenkboxen und -taschen
- Cute As A button by Carolin - Carolin Magunia**, Geisenhausen
Lustige Karten, Buttons, Magnete, Aufkleber, Schmuck
- Jana Keramik - Jana Stolfig**, Geisenhausen
Handgefertigte Keramik und Reparatur
- Zauberwerkstatt by nici - Nicole Sigl**, Ergolding
Handgemachter, personalisierter Schmuck
- Binataler Landgenuss - Heinrich Hahn**, Binabiburg
Dessertfruchtweine, Liköre, Fruchtaufstriche, Gelees, pikante Soßen, Säfte
- Ölmühle Graf - Selina Graf**, Geisenhausen
Verschiedene Rohkostöle und geschälte Hanfnüsse
- Kobehof - Landwirtschaftlicher Betrieb Georg Bauer**, Geisenhausen
Verschiedene Einkorn- und Emmer-Mehlsorten, Grieß, Nudeln, Wildfleischprodukte
- Hoizfux Rudi - Rudi Offensberger**, Geisenhausen
Gedrechselte Haushalts- und Dekoartikel

Nachrichten

Rathaus und Bauhof an Weihnachten geschlossen

Das **Rathaus** ist von Mittwoch, 27.12. bis einschließlich Freitag, 29.12.2023 geschlossen. Ab 02. Januar 2024 gelten die bekannten Öffnungszeiten.

Der **Bauhof** ist ebenfalls vom 27.12. bis einschließlich 29.12.2023 geschlossen. Der Winterdienst ist hiervon ausgenommen.

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle in der Winterzeit und an Weihnachten

- » Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr
- » Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Nach Weihnachten ist die Altstoffsammelstelle am Mittwoch, 27.12.2023 geschlossen. An den Samstagen, 23.12. und 30.12.2023 ist geöffnet.

Abholung Restmüllsäcke für 2024

Die blauen Restmüllsäcke für 1-Personen-Haushalte oder Einödhöfe ohne Mülltonnen können ab sofort für das Jahr 2024 in der Gemeindeverwaltung, Zimmer Nr. 005 im Erdgeschoss während der üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Bauwasseranschlüsse und Wasseruhren vor Frost schützen

Der Markt Geisenhausen weist alle Bauherren darauf hin, dass die Bauwasser-schläuche frostsicher einzupacken sind. Für etwaige Schäden haftet der Eigentümer. Gleiches gilt auch für Wasseruhren, die aufgrund ihres Standortes starker Kälte ausgesetzt sind. Diese sind ebenfalls einzuwintern.

Fundgegenstände

Folgende Fundgegenstände liegen während der Öffnungszeiten im Fundbüro, Zimmer 002, zur Abholung bereit:

- » zwei Schlüssel mit rotem Schlüsselband
- » Kette mit bunten Perlen
- » schwarzes Täschchen TCM mit Geld
- » weiß-blaues Herrenfahrrad Hercules mit Aufkleber „Stelzenberger“
- » Fahrradschlüssel mit zwei Anhänger
- » Mütze mit Waldmotiv
- » Autoschlüssel mit drei weiteren Schlüsseln und Mini-Meterstab
- » lila Schlüssel
- » Handy von der Marke Samsung

- » Autoschlüssel mit Haustürschlüssel
- » Ladebox für In-Ear-Kopfhörer weiß
- » Garagentüröffner
- » drei Schlüssel mit orangem Anhänger
- » vier Schlüssel mit blauem Anhänger
- » schwarzer Geldbeutel mit Geld
- » Kuschelkleid originalverpackt
- » kaputtes Tablett mit SIM-Karte



Machen Sie mit bei der Wellness- und Gesundheitswoche vom 18. bis 24. März 2024 und dem Frühlings- und Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntagnachmittag am 24. März 2024.

Organisiert wird der Ostermarkt auch dieses Jahr wieder durch die Tollemogei Geisenhausen e. V. Die Wellness- und Gesundheitswoche soll auch 2024 wieder den Start in den Frühling mit frischem Schwung unterstützen. Diese Woche soll mit Aktionen, Vorträgen und Schnupperkursen zu den Themen Freizeit und Bewegung, gesunde Ernährung, Prävention und Entspannung mit Leben gefüllt werden. Mitmachen können Vereine, Einzelhändler, Dienstleister, Firmen, Gastronomen, gemeindliche



Einrichtungen und Institutionen sowie Privatpersonen. Auch in diesem Jahr wollen wir das Angebot des Frühlings- und Ostermarkts wieder durch Aktiv- und Präsentationsflächen für Vereine und einem spannenden Rahmenprogramm ergänzen. Der Markt findet von 11:00 bis 17:00 Uhr statt.

Die Organisatoren freuen sich, wenn Sie sich beteiligen und bitten Sie, Ihre Ideen und Vorschläge zu Aktionen für die Gesundheitswoche und den Ostermarkt bis 16. Februar 2024 an ostermarkt@tollemogei.de zu schicken. Das Anmeldeformular mit weiteren Informationen finden Sie auf der Gemeindehomepage unter www.geisenhausen.de/gesundheitswoche.

Bei Fragen steht Ihnen die Projektmanagerin Stephanie Pettrich telefonisch unter 08721 12090 oder per E-Mail unter s.pettrich@identitaet-image.de zur Verfügung. Die Marktgemeinde freut sich über viele Mitwirkende.



Ende September fand dieses Jahr zum ersten Mal ein „Tag der Ausbildung“ statt. Schülerinnen und Schüler der Mittelschule St. Martin Geisenhausen, der Montessori-Schule Geisenhausen und des Sonderförderzentrums Bonbruck hatten die Möglichkeit, Betriebe zu besichtigen und die verschiedenen Ausbildungsberufe auszuprobieren. An der Aktion beteiligten sich 13 Geisenhausener Betriebe:

BKW Anlagentechnik GmbH, Maler Deinböck GmbH & Co. KG, Delta Management GmbH, ENGLHARDT Galabau GmbH, KDM GmbH & Co. KG, Kindergarten St. Theobald, MESA Metalltechnik GmbH, Skarda Metallbau, Metzgerei Huber, PÖSCHL TABAK GmbH & Co. KG, Kaminkehrer Ralf Remiger, Rauchensteiner Bäckerei & Konditorei GmbH & Co. KG und Zimmerei + Holzbau Josef Vögl GmbH.

Die Idee dahinter: Schülerinnen und Schüler lernen die Betriebe kennen, erfahren mehr zu den jeweiligen Ausbildungsberufen und können hautnah und

ganz praktisch Dinge ausprobieren. So wurden beispielsweise in der Bäckerei Rauchensteiner Croissants gebacken, bei der Metzgerei Huber Weißwürste gemacht, bei Delta Management ein Fotohalter aus Metall hergestellt und bei Landschaftsbau Englhardt gepflastert.

Neben den Einblicken in den Betrieben konnten die rund 120 Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Jahrgangsstufen auch eine kleine Berufsmesse mit sechs Ständen besichtigen.

Organisiert wurde der Tag der Ausbildung durch die Firma Pöschl Tabak, Bäckerei Rauchensteiner und das Projektmanagement der Marktgemeinde.

Aufgrund der positiven Resonanz bei Schülern, Lehrkräften und Betrieben soll der Tag der Ausbildung 2024 wiederholt werden.





Dienstjubiläen im Rathaus

Gleich zwei Rathausmitarbeiter konnten dieses Jahr ihr 40-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst begehen.

Klaus Beresowski ist seit dem Beginn der Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten am 01.09.1983 durchgehend für den Markt Geisenhausen tätig. Seit dem 01. November 1993 ist er Kämmerer und Leiter der Finanzverwaltung.

Heribert Rötzer begann ebenfalls am 01.09.1983 seine Laufbahn im öffentlichen Dienst und ist seit dem 01.09.2009 als Geschäftsleiter beim Markt Geisenhausen tätig.

Erster Bürgermeister Josef Reff bedankte sich bei den beiden leitenden Rathausmitarbeitern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und überreichte ihnen eine Urkunde und ein Präsent. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde gratulierten auch die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung.



Ausbildung erfolgreich beendet

Marina Reinhold hat nach dreijähriger praktischer Ausbildung im Rathaus und der überbetrieblichen Ausbildung durch die Bayerische Verwaltungsschule die Prüfung zur Verwaltungsfachangestellten (Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung) mit hervorragendem Ergebnis bestanden und wird als Sachbearbeiterin übernommen. Ihr Tätigkeitsfeld ist die Bauverwaltung. Bürgermeister Josef Reff und Ausbildungsleiter Heribert Rötzer gratulierten und freuen sich auf weitere gute Zusammenarbeit.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde verabschiedete kürzlich Bürgermeister Josef Reff mehrere langjährige Mitarbeiter in den Ruhestand

Josef Bayer begann am 01.01.1998 seine Tätigkeit als Schulweghelfer und hat beschlossen, sich zum Jahresende von dieser verantwortungsvollen Aufgabe zurückzuziehen. 26 Jahre lang begleitete er die Schulkinder bei Wind und Wetter tagtäglich morgens sicher über die Vilsbiburger Straße und mittags über die Frontenhausener Straße.

Brigitte Honauer war seit 01.07.2011 als Raumpflegerin für den Schulverband und den Markt Geisenhausen tätig und trat zum 01.04.2023 in den wohlverdienten Ruhestand ein. Ihr Aufgabenbereich, um den sie sich stets zuverlässig kümmerte, war die Reinigung der Schulturnhallen und des Kindergartens St. Theobald.

Maria Geigenberger trat am 01.07.2013 ebenfalls als Raumpflegerin beim Schulverband ein und ging am 01.07.2023 in Ruhestand. Auch sie war, stets verlässlich, für die Reinigung der Schulturnhallen verantwortlich.

Gertraud Ossig begann am 18.09.2013 als Raumpflegerin beim Markt Geisenhausen und ging am 01.03.2023 in Ruhestand. Sie kam in allen Einrichtungen der Gemeinde zum Einsatz und zeigte sich dabei stets flexibel.



Anfang des Jahres verabschiedete sich **Monika Römelsberger** nach 43 Jahren Beschäftigung beim Markt Geisenhausen in den Ruhestand. Sie begann am 01.01.1980 die Arbeit im Rathaus und war seitdem, nur durch die Geburt ihrer Kinder unterbrochen, durchgehend im Vorzimmer des Bürgermeisters tätig. Sie lud deshalb ihre Kolleginnen und Kollegen zu einer Abschiedsfeier ein, bei der sie mit mehreren lustigen Einlagen und humorvollen Reden angemessen aus dem Berufsleben verabschiedet wurde.

Allen Ausgeschiedenen gebührt Dank für das was sie im Laufe ihres Berufslebens für den Markt Geisenhausen geleistet haben. Für die Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit, um den Ruhestand und die freie Zeit nach den eigenen Vorstellungen genießen zu können.



Umfang und Dringlichkeit der Räumpflicht auf öffentlichen Straßen richten sich grundsätzlich nach der Verkehrsbedeutung der Straßen und der Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Straßen mit größerer Verkehrsbedeutung sind zuerst zu räumen, so dass sie den tatsächlichen Bedürfnissen des Verkehrs, dem sie gewidmet sind, entsprechen. Die Streupflicht besteht innerhalb der geschlossenen Ortslage nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen, an denen man die von der Glätte ausgehende Gefahr nicht ohne weiteres erkennen kann (z. B. Gefällestrecken). Als verkehrswichtig im Sinne der Rechtsprechung gelten nur Hauptverkehrsstraßen und Durchgangsstraßen sowie sonstige Verkehrsmittelpunkte, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist.

Den Kraftfahrern muss bewusst sein, dass das Unfallrisiko auf schnee- und eisglatten Straßen höher ist als auf nichtwinterlichen Straßen. Gute Winterreifen für alle Fahrzeuge und eine der Witterung angepasste Fahrweise sollten im Interesse der eigenen Sicherheit sowie der Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer eine Selbstverständlichkeit sein.



Eingeschränktes Salzstreuen im Rahmen des Winterdienstes

Eine bedeutsame Änderung für den Winterdienst wurde im Jahre 2010 beschlossen. Auf Straßen ohne oder mit geringer Steigung im Ortsbereich von Geisenhausen wird dort zwar der Schnee vom gemeindlichen Winterdienst geräumt, aber nur noch in Ausnahmefällen, z. B. bei Blitzeis gestreut. Dies hat verschiedene Gründe.

Zum einen sind schneebedeckte Fahrbahnen im flachen Gelände meist griffiger und besser zu befahren, als Schneematsch oder gefrorener Matsch. Andererseits wird die Natur geschont und zugleich die Lebensdauer der Straßen verlängert.

Parken am Straßenrand im Winter

Um einen reibungslosen Räum- und Streudienst durch den Bauhof zu gewährleisten werden die Kraftfahrer aufgefordert, ihre Fahrzeuge nicht am Straßenrand zu parken, sondern auf dem eigenen Grundstück abzustellen.

Bei zugeparkten Straßen kann der Winterdienst nicht durchgeführt werden.



Diese Regelung gilt in folgenden Straßen:

Adolph-Kolping-Straße
 Beethovenstraße
 Birkenstraße
 Bogenbergstraße
 Brahmsstraße
 Buchmannstraße
 Von-Soden-Straße
 Christophorusweg
 Dekan-Bauer-Straße
 Elisabethstraße
 Franziskus-Ampfele-Straße
 Georgenstraße
 Johannesstraße
 Josef-Piße-Straße
 Karlstraße
 Katharinenweg
 Konrad-Zuse-Straße
 Linckestraße
 Lisztstraße
 Lortzingstraße

Ludwigstraße
 Luisenstraße
 Lukasstraße
 Marienstraße
 Maximilianstraße
 Maybachstraße
 Michael-Jais-Straße
 Michael-Zehetbauer-Straße
 Mozartstraße
 Ottostraße
 Parkweg
 Prof.-Hasl-Straße
 Prof.-Stelzenberger-Straße
 Pröllerstraße
 Regerstraße
 Rudolfstraße
 Sebastian-Kneipp-Straße
 Schwalbenweg
 Theobald-Beer-Straße
 Theresia-Gerhardinger-Straße
 Theresienstraße
 Viktoriastraße

Vilsgasse
 Wagnerstraße
 Zellerstraße
 Ziehrerstraße

sowie die ebenen Teilbereiche der

Adalbert-Stifter-Straße
 Bahnhofstraße
 Blumenstraße
 Eichendorffstraße
 Falkensteinstraße
 Finkenstraße
 Haydnstraße
 Josefstraße
 Klausenweg
 Ludwig-Thoma-Straße
 Martinstraße
 Poststraße
 Schubertstraße
 St.-Theobald-Straße
 Weberstraße

Aufgaben und Pflichten der Anlieger

Auch die Gemeindebürgerinnen und -bürger müssen ihren Teil beitragen. Die Anlieger bzw. Grundstückseigentümer sind nach der Reinigungs- und Sicherungsverordnung des Marktes Geisenhausen verpflichtet, die Gehbahnen von Schnee zu räumen und bei Glätte zu streuen.

Wer muss dies tun?

Gehwege und Gehbahnen sind durch die direkt anliegenden Grundstückseigentümer (Vorderlieger) zu sichern. Sicherungspflichtig sind auch diejenigen, deren Grundstück mittelbar über ein anderes Grundstück erschlossen wird (Hinterlieger). Vorder-

und Hinterlieger tragen gemeinsam die Sicherungspflicht. Die Aufgaben können an Dritte übertragen werden, die Verantwortung bleibt jedoch beim Grundstückseigentümer.

Was muss gesichert werden?

Die Anlieger müssen die an das Grundstück angrenzenden Gehwege bzw. die Gehbahn sichern. Ist kein baulich getrennter Gehsteig oder anderweitig abgegrenzter Gehweg vorhanden, gilt es, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen

Hinweise zum Winterdienst in der Gemeinde

Straße in einer Breite von einem Meter, gemessen vom begehren Straßensrand aus, zu räumen und zu streuen.

Besonders hingewiesen wird auch auf die Winterdienstpflicht der Anlieger von eigenständigen Fußwegen, z. B. Verbindungswege zwischen der Straße A und der Straße B.

Diese Räum- und Streupflicht der Anlieger gilt auch vor unbebauten Grundstücken.



Nicht nur für Gehsteige entlang von Straßen, sondern auch für öffentliche Fußwege (Verbindungswege) besteht die Winterdienstpflicht der Anlieger.

Wann ist der Winterdienst zu leisten?

- » werktags erstmals bis 7:00 Uhr
- » an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen erstmals bis 08:00 Uhr

Wie muss gesichert werden?

Die Sicherungsmaßnahmen sind tagsüber bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es je nach Witterung zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Abwesenheit entbindet nicht von der Räum- und Streupflicht.

Was Sie wissen sollten:

Wir bitten die Bevölkerung dieser Pflicht zuverlässig nachzukommen um besonders den Kindern und Senioren einen sicheren Fußweg für Schule, Kindergarten, Arztbesuch oder Einkauf zu ermöglichen.

Sie erfüllen die Winterdienstpflicht auch in Ihrem eigenen Interesse, denn sollten Fußgänger in Ihrem Zuständigkeitsbereich auf einem nicht oder unzureichend geräumten Gehweg stürzen und sich verletzen, kann dies haftungsrechtliche Folgen haben.

Landwirtschaft im Außenbereich – Herstellungsbeitrag zur Wasserversorgung

Wenn bei landwirtschaftlichen Betrieben im Außenbereich Bauvorhaben durchgeführt werden (z. B. Maschinenhallen, Güllegruben, Siloanlagen etc.) dann kann dies auch zu einer Erwei-

terung der beitragspflichtigen Grundstücksfläche des Hofes führen. Die Mitarbeiter der Kämmerei (Tel. 08743 9616-34) stehen gerne beratend zur Verfügung, um den Bauherrn bei Planungsbeginn über die beitragsrechtlichen Auswirkungen aufzuklären.

Hunde bitte anleinen!

Alle Hundehalter wollen wir wieder einmal auf die Hundeanleinverordnung des Marktes Geisenhausen hinweisen. Hier ist festgelegt, dass in allen öffentlichen Anlagen und auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen innerhalb der in Zusammenhang bebauten Ortsteile Kampfhunde und große Hunde nicht ohne Leine geführt werden dürfen. Große Hunde sind alle erwachsenen Hunde, deren Schulterhöhe mindestens 50 cm beträgt. Erwachsene Tiere der Rassen Schäferhund,



Boxer, Dobermann und Deutsche Dogge gelten stets als große Hunde, selbst wenn sie kleiner als 50 cm sein sollten. Wer also einen Hund ab 50 cm Schulterhöhe oder einen Hund der genannten Rassen besitzt, muss diesen innerorts anleinen, wenn man sich im öffentlichen Raum bewegt. Für die Halter kleinerer Hunde besteht diese Verpflichtung nicht. Dennoch bitten wir auch sie, ihren Hund aus Rücksichtnahme auf Mitbürger, die Angst vor Hunden haben, auf öffentlichen Straßen und Wegen an die Leine zu nehmen.

Die Kinderspielplätze im Gemeindegebiet und die Schulsportanlage an der Salksdorfer Straße sind für Hunde jeder Größe tabu, egal ob angeleint oder nicht.

Trauungssamstage 2024

Wie in den letzten Jahren bietet das Standesamt Geisenhausen für das Jahr 2024 einige Termine für Samstagtrauungen an.

Termine 2024:

- » 18.05.2024 » 29.06.2024 » 13.07.2024
- » 24.08.2024 » 28.09.2024

Wir weisen darauf hin, dass für diese Trauungen außerhalb der Öffnungszeiten ein Aufpreis berechnet werden muss. Wir bitten um Verständnis, dass an den übrigen Samstagen keine Trauungen angeboten werden.



Der Bundestag hat beschlossen, den Kinderreisepass ab dem 01. Januar 2024 abzuschaffen.

Stattdessen sollen Eltern künftig für ihre Kinder einen normalen elektronischen Reisepass oder Personalausweis beantragen.

Wir bitten die Abschaffung des Kinderreisepasses für kommende Reisen ab 2024 zu beachten. Eine Lieferung des elektronischen Reisepasses kann nach Antragstellung mehrere Wochen dauern. Die Lieferung für einen Personalausweis dauert ca. drei Wochen. Das Einwohnermeldeamt kann die nur ein Jahr gültigen Kinderreisepässe also nur noch bis zum 31.12.2023 ausstellen, verlängern oder aktualisieren. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr. Die bereits ausgestellten Kinderreisepässe verlieren ihre Gültigkeit nicht. Sie sind weiterhin gültig. Sobald es ins Ausland außerhalb der EU geht, brauchen alle Kinder einen ganz normalen Reisepass, elektronisch mit Chip (Preis: 37,50 Euro). Bei Reisen innerhalb der Europäischen Union bzw. im Schengen-Raum genügt ein Personalausweis (Preis: 22,80 Euro).

Der künftig verlangte elektronische Ausweis gilt maximal sechs Jahre (anders als für Erwachsene, wo er erst nach zehn Jahren abläuft). Allerdings auch nur dann, wenn sich das Aus-



sehen des Kindes nicht derart verändert, dass es nicht zweifelsfrei identifiziert werden kann. Konkret bedeutet dies: Wer für seinen Säugling einen Pass ausstellen lässt, wird mit diesem bei einer Kontrolle vermutlich Schwierigkeiten bekommen, wenn das Kind ein paar Jahre alt ist und auf dem Passfoto nicht mehr zu erkennen ist.

Elektronischer Kinderreisepass: Die Vorteile

Vorteile bietet ein elektronischer Reisepass für Kinder nur auf Reisen in Länder, die kein anderes Dokument akzeptieren, etwa die USA: Dort kann nur dann visumfrei eingereist werden, wenn der Reisepass ein elektronisches Speichermedium enthält (Chip). Bei einem Kinderreisepass war daher zusätzlich ein Visum erforderlich. Mit dem elektronischen Reisepass hingegen ist die übliche ESTA-Registrierung möglich.

[Weitere Informationen und Hinweise zum elektronischen Reisepass finden Sie zudem auf der Internetseite des Bundesministeriums des Innern und für Heimat.](#)

Wird Ihre Biotonne des Öfteren nicht vollständig geleert?

So können Sie für eine vollständige Entleerung vorsorgen:

Bei Minusgraden haben die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft die Erfahrung gemacht, dass der feuchte **Biomüll häufig in der Tonne anfriert**. Bei der regelmäßigen Abfuhr des Biomülls werden aber ausschließlich die Reste mitgenommen, die auch beim Auskippen in das Müllfahrzeug herausfallen. Deshalb empfehlen die Abfallexperten, Nässe möglichst zu vermeiden und die Bioabfälle **gleich in Mülltüten auf Papierbasis zu packen**. Die gibt es in jedem Supermarkt und im Rathaus. Die Tüten sorgen dafür, dass keine Reste in der Tonne festkleben.



Eine Bitte unterstreichen die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft aber noch: Bitte verwenden sie **keine Tüten aus einem kunststoffähnlichen Material**. Auch wenn auf kunststoffähnlichen Biomülltüten steht, sie seien biologisch abbaubar, werden sie vor der Verarbeitung in der Vergärungsanlage automatisch als Fehlwürfe ausgesondert und als Restmüll verbrannt. Anders verhält es sich bei den **Biomülltüten auf Papierbasis**, die sich auflösen und vollständig in den Verwertungsprozess einfließen.

Ein zusätzlicher Schutz vor dem Anfriern kann erreicht werden, wenn die Tonne nah am Haus steht und eine trockene Schicht am Tonnenboden eingelegt wird, (z. B. Reisig oder Zeitungspapier). Feuchte Abfälle sollten im Winter in ein Stück Zeitung eingewickelt werden, um die Feuchtigkeit zu binden.

Tipps um Mülltonnenbrand zu vermeiden – Asche richtig entsorgen:

Kachel- und Schwedenöfen erfreuen sich großer Beliebtheit – gerade wenn die Tage kürzer und auch deutlich kälter werden, setzen viele Bürgerinnen und Bürger auf die heimelige Wärme eines Kaminfeuers. Bei der **Entsorgung der Asche** gibt es aber einiges zu beachten – alleine aus Sicherheitsgründen. Denn **mit dem bloßen Auge können kleine Glutnester leicht übersehen werden, brennende oder verschmorte Mülltonnen sind darum keine Seltenheit**. Deshalb bittet die Abfallwirtschaft des Landkreises, nur vollständig erkaltete Asche in die Restmülltonne zu geben. **Am besten sollte die Asche einige Tage in einem Metallbehälter unter Luftabschluss abkühlen** – solche Aschetonnen gibt es in jedem Baumarkt.

Asche sei biologisch abbaubar und könne deshalb über die Biotonne entsorgt werden, ist ein Irrglaube! Sie ist leider oft mit Schwermetallen belastet und kann **nur sicher über den Restmüll entsorgt werden**, der ebenfalls der thermischen Verwertung zugeführt wird.

Große Resonanz für Rentenberatung – die Termine für 2024



Im Geisenhausener Rathaus empfängt Johann Stangl als ehrenamtlicher Versichertenberater Interessenten, die sich nach ihrer Rente erkundigen wollen.

Seit einiger Zeit wird im Rathaus erfolgreich einmal im Monat eine Rentenberatung angeboten. Diese wird auch im kommenden Jahr 2024 fortgeführt. Interessenten sollten sich daher die nachfolgenden Termine notieren.

Die Versichertenberatung wird monatlich im Rathaus in Geisenhausen im Trauzimmer (Erdgeschoss) durchgeführt. Ehrenamtlicher Versichertenberater ist Johann Stangl, der alle künftigen Rentner frühzeitig informiert. Außerdem nimmt er alle Anträge für die verschiedenen Rentenarten auf. „Somancher Bürger steht vor einer schwierigen Lebensentscheidung und möchte deshalb über seine Rente Bescheid wissen, die Beratung ist grundsätzlich für alle kostenfrei und seit Beginn der Versichertenberatungen in Geisenhausen erleben wir eine sehr große Nachfrage“, so Johann Stangl. Nicht nur Geisenhausener Bürger sind bisher

gekommen, sondern auch Interessenten aus den Nachbargemeinden und das Wichtigste: „Niemand wird hier abgewiesen“, so Stangl.

Allerdings ist es wichtig, dass sich die Interessenten telefonisch über das Vorzimmer im Rathaus unter Tel. 08743 9616-11 persönlich anmelden. Anschließend wird sich Johann Stangl telefonisch bei den Interessenten melden, sich über deren Anliegen informieren und einen persönlichen Beratungs- oder Antragstermin vereinbaren. Dies ist wichtig, so betont Stangl, weil er sich dann auf die speziellen Fragen der Interessenten vorbereiten kann. „Bisher war die Resonanz nur positiv“, gerät der Versichertenberater ins Schwärmen. Dieser Service wird von den Bürgerinnen und Bürgern bestens angenommen. Zu den Beratungen melden sich Versicherte, die planen in absehbarer Zeit in Rente zu gehen oder sich über die Auswirkungen bei anstehender Altersteilzeit informieren. Gleichzeitig kann man sich über die Ansprüche der jeweiligen Rentenarten beraten lassen und sein Versicherungskonto auf Lücken überprüfen. „Hier geht es richtig ums Geld, bei falschen oder fehlenden Einträgen könne man viel bei der späteren Rente verlieren“, sagt dazu Johann Stangl. Selbstverständlich werden durch Herrn Stangl sämtliche Rentenanträge und Kontenklärungen aufgenommen und elektronisch an die Deutsche Rentenversicherung weitergeleitet. „Papierkram passt nicht zu mir und ist auch nicht mehr zeitgemäß“, sagt dazu Johann Stangl.

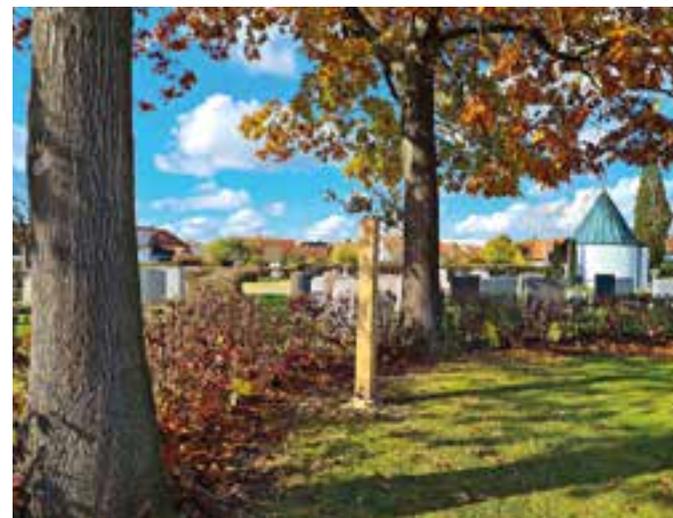
Die Termine in 2024 sind wie folgt:

10.01.2024, 14.02.2024, 13.03.2024, 10.04.2024, 22.05.2024, 26.06.2024, 17.07.2024, 07.08.2024, 04.09.2024, 23.10.2024, 13.11.2024, 04.12.2024

Wichtig: Bei Bedarf werden auch zusätzliche Sprechtage angeboten – jeder bekommt seinen Termin!

Seit Kurzem sind auch am Gemeindefriedhof Baumbestattungen möglich.

Im Umfeld von zwei großen Ahornbäumen können nun biologisch abbaubare Urnen in der dortigen Grünfläche bestattet werden. Für die Gestaltung dieser Baumurnengräber gibt es in der Friedhofsatzung verschiedene Festlegungen. Beispielsweise sind keine Gedenktafeln an der Stelle vorgesehen, wo sich die Urne im Boden befindet, sondern es werden optisch einheitliche Namensschilder an einer Eichenholzstele angeschraubt. Diese Namensschilder beschafft die Friedhofsverwaltung und lässt sie mit dem Namen und Vornamen, dem Geburtsdatum und dem Sterbetag der verstorbenen Person gravieren. Sonstige Grabzeichen sind nicht zulässig. Nur im Rahmen einer Beisetzung und bis zu zwei Wochen danach dürfen Blumen, Kränze, Kerzen und sonstiger Grabschmuck vorübergehend an der Grabstelle abgelegt werden.



Der Erwerb des Nutzungsrechts ist – wie übrigens bei allen Urnengrabstätten – erst nach einem Sterbefall und zwar für die Dauer der Ruhezeit (zehn Jahre) möglich. Die Grabplätze werden in Reihe nacheinander vergeben und es ist keine Wahl eines bestimmten Platzes möglich. Die Grabgebühr für ein Baumgrab beträgt übrigens 295,00 € für zehn Jahre. Hinzu kommen 70,00 € für die Namenstafel.

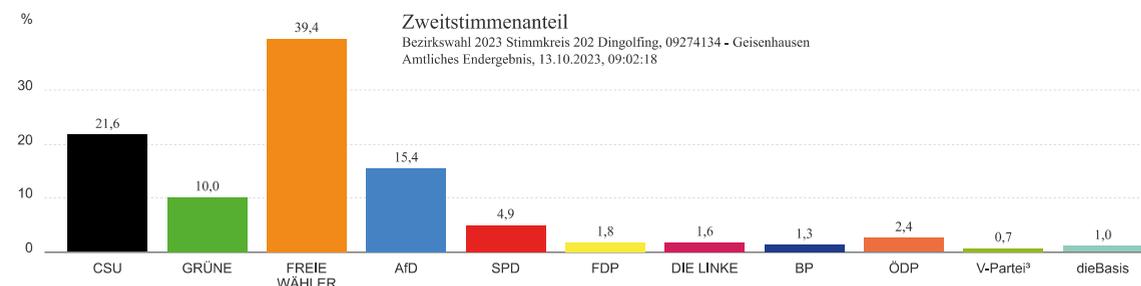
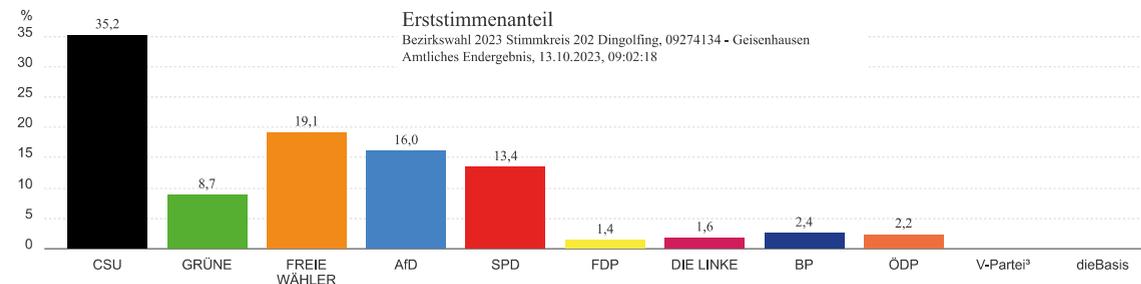
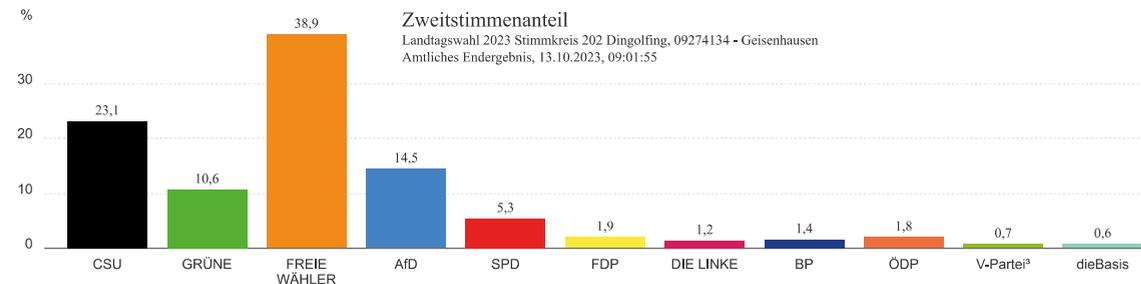
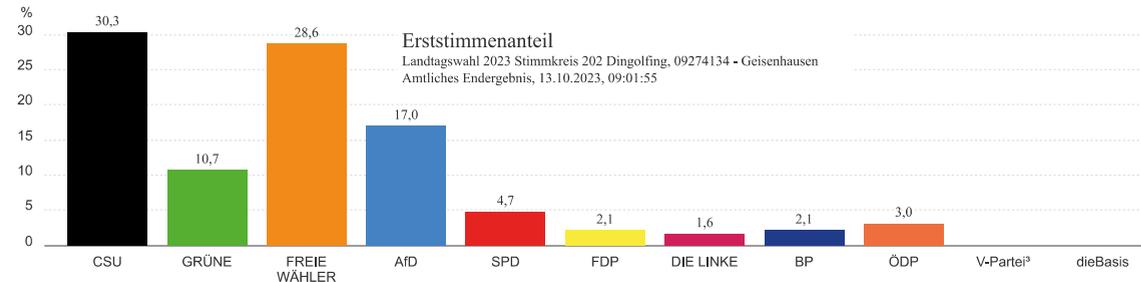
Friedhofsverwaltung, Tel. 08743 9616-30



So hat Geisenhausen bei der Wahl am 08.10.2023 gewählt

Am 08. Oktober fand die **Landtags- und Bezirkswahl** statt. Von den ca. 5.300 Wahlberechtigten nutzten bereits 2.605 Bürger die Briefwahl. Erfreulich war vor allem, dass trotz der

hohen Briefwahlanzahl die Wahllokale sehr gut besucht waren. Die Wahlbeteiligung lag in Geisenhausen bei 75,9 % und somit über dem bayernweiten Durchschnitt von 73,3 % (Vergleich zu 2018 in Geisenhausen: 75,2 %).



Abschließend möchten wir uns noch bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die bei der vergangenen Landtags- und Bezirkswahl mitgewirkt haben und so zu einem reibungslosen Ablauf der Wahl beigetragen haben.

Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass am 09. Juni 2024 die Wahl zum Europäischen Parlament stattfindet. Für die Durchführung der Wahl wird wieder eine ausreichende Anzahl an freiwilligen Helfern benötigt, die bei der Abwicklung am Wahlsonntag mitwirken.

Welche Voraussetzungen müssen Sie erfüllen?

Um als Wahlhelfer tätig sein zu können, müssen Sie bei der jeweiligen Wahl stimmberechtigt sein.

Bitte unterstützen Sie uns und stellen Sie sich als Wahlhelfer zur Verfügung. Sollten Sie an der Wahl zum Europäischen Parlament mitwirken wollen, bitten wir um Kontaktaufnahme mit Frau Maierhofer (Tel. 08743 9616-11 oder per E-Mail wahlen@geisenhausen.de).

Offener Elterntreff mit Kindern

Seit Oktober 2022 bietet die Familienkranzuschwester Nadine Peißinger den Krümel-Club, einen offenen Elterntreff mit Kindern im ersten Lebensjahr zum Austauschen, Spielen, Informieren und Wohlfühlen an.

Im September 2023 durfte sie die zweite Gruppe, die Rasselbande ins Leben rufen. Hier treffen sich Eltern mit Kindern ab 13 Monate bzw. Lauffernalter. Bei schönem Wetter geht die Gruppe auch gern auf die umliegenden Spielplätze.

Ansonsten trifft man sich in den Räumen der MOFAM GmbH & Co. KG in der Ohmstraße 4 in Geisenhausen. Für Getränke ist gesorgt, es wird ein Unkostenbeitrag von 3 Euro pro Termin erhoben.

Frau Peißinger freut sich auf Ihren Besuch im Krümel-Club, jeweils mittwochs und in der Rasselbande donnerstags von 09:00 bis 11:00 Uhr. Für weitere Informationen steht Nadine Peißinger unter der Nummer 0176 76720668 oder nadine.peissinger@mofam.de zur Verfügung.



- 07.12.2023 » **Glühweinstand der KLJB Geisenhausen** » Kirchplatz Geisenhausen
- 08.12.2023 » **Glühweinstand der KSK Geisenhausen** » Kirchplatz Geisenhausen
- 08.12.2023 » **Sachwertversteigerung Vilstaler-Schützen Geisenhausen** » Schützenheim Geisenhausen
- 09.12.2023 » **Glühweinstand der Freunde der Kindergärten** » Kirchplatz Geisenhausen
- 10.12.2023 » **Sachwertversteigerung Faschingsgemeinde Bettlhöh** » Restaurant Poseidon
- 10.12.2023 » **Adventssingen der Liedertafel** » 17:00 Uhr, Pfarrkirche St. Martin
- 10.12.2023 » **Glühweinstand der KLJB Geisenhausen** » Kirchplatz Geisenhausen
- 11.12.2023 » **Glühweinstand des Obst- und Gartenbauvereins Geisenhausen** » Kirchplatz Geisenhausen
- 12.12.2023 » **Glühweinstand des Elternbeirates der Grund- und Mittelschule Geisenhausen**
» Kirchplatz Geisenhausen
- 12.12.2023 » **Gemeinderatssitzung** » 19:00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus
- 13.12.2023 » **Glühweinstand des Elternbeirates der Grund- und Mittelschule Geisenhausen**
» Kirchplatz Geisenhausen
- 14.12.2023 » **Glühweinstand der Tollemogei** » Kirchplatz Geisenhausen
- 15. - 17.12.2023 » **Waldweihnacht Geisenhausen** » 17:00 Uhr, St.-Theobald-Park
- 15.12.2023 » **Sachwertversteigerung FFW Salksdorf** » 19:30 Uhr, Brauhausstuben
- 16.12.2023 » **Christbaumversteigerung FFW Diemanskirchen**
» 19:30 Uhr, Landgasthof Schwaiger, Diemanskirchen
- 17.12.2023 » **Glühweinstand des Turnverein Geisenhausen Abt. Tennis** » Kirchplatz Geisenhausen
- 18.12.2023 » **Glühweinstand des Reitvereins Geisenhausen** » Kirchplatz Geisenhausen
- 19.12.2023 » **Glühweinstand der Truhe Geisenhausen** » Kirchplatz Geisenhausen
- 19.12.2023 » **Adventssingen in Salksdorf** » Kirche in Salksdorf
- 20.12.2023 » **Glühweinstand der Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau-Landshut**
» Kirchplatz Geisenhausen
- 21.12.2023 » **Glühweinstand des Turnverein Geisenhausen Abt. Cheerleading**
» Kirchplatz Geisenhausen
- 22.12.2023 » **Kirche in Salksdorf - Heilige Nacht**
- 22.12.2023 » **Glühweinstand des Turnverein Geisenhausen Abt. Cheerleading**
» Kirchplatz Geisenhausen
- 23.12.2023 » **Glühweinstand des Turnverein Geisenhausen Abt. Fußball** » Kirchplatz Geisenhausen
- 24.12.2023 » **Glühweinstand der Ministranten** » Kirchplatz Geisenhausen
- 28.12.2023 » **Glühweinstand Dream Team Holzhausen** » Kirchplatz Geisenhausen
- 29.12.2023 » **Sachwertversteigerung TVG** » Saal der Brauhausstuben

- 06.01.2024 » **Schwarz-Weiß-Ball der Kolpingsfamilie** » Saal der Brauhausstuben
- 13.01.2024 » **Schwarz-Weiß-Ball der KLJB Geisenhausen** » Saal der Brauhausstuben
- 28.01.2024 » **Kinderfasching der Tollemogei Geisenhausen e. V.**
» 14:00 Uhr, Saal der Brauhausstuben
- 04.02.2024 » **Tanznachmittag der Tollemogei Geisenhausen e. V.**
» 14:00 Uhr, Pfarrsaal Geisenhausen
- 12.02.2024 » **Rosenmontag der Tollemogei Geisenhausen e. V.**
» Markplatz Geisenhausen und Volksfestplatz Geisenhausen

Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.geisenhausen.de/veranstaltungen-geisenhausen

Für den Veranstaltungskalender kann keine Garantie übernommen werden.



Grundsätzlich dürfen bestehende Öl- oder Gasheizungen auch ab 2024 weiterbetrieben werden und müssen nicht erneuert werden.

Ausnahme: Austausch Standardkessel bei Ein- und Zweifamilienhäusern nach Eigentümerwechsel innerhalb von zwei Jahren. Diese Verpflichtung entspricht dem Status Quo.

Im Jahr 2024 dürfen Öl- oder Gasheizungen ohne zusätzliche Anforderungen bis zum 18.10.2024 eingebaut werden, sofern der Auftrag für die neue Heizung vor dem 19.04.2023 erteilt worden ist.

Wird der Auftrag nachdem oben genannten Datum erteilt oder die Anlage nachdem 18.10.2024 errichtet, bestehen an diese Öl- oder Gasheizung in Abhängigkeit einer kommunalen Wärmeplanung weitere Anforderungen. In Geisenhausen wäre dies spätestens mit Ablauf des Jahres 2028.

Die Anforderungen:

Diese Heizungsanlagen sind ab 2029 vereinfacht dargestellt anteilig mit 15 %, ab 2035 mit 30 % und ab 2040 mit 60 % Biobrennstoff zu betreiben. Optional kann ein Umstieg auf 65 % erneuerbare Energien erfolgen.

Welche Heizungsanlagen erfüllen bereits 2024 den regenerativen Anteil von 65 %?

Wärmenetze: Nachweis der Einhaltung durch den Wärmenetzbetreiber

Wärmepumpen: zur alleinigen Beheizung

Biomasseheizung: zur alleinigen Beheizung

Stromdirektheizung:

» 30 % und 45 % Unterschreitung baulicher Wärmeschutz (Bestand und Neubau)

» Geräteersatz ohne Anforderung; bei vorheriger Zentralheizung 45 %

Hybridheizung: Kombination von fossilen und regenerativen Wärmeerzeugern

» 65 % Nachweis durch Sachverständigen

» Mindestanforderungen an Solaranlagen 7% Kollektorfläche qm. Nutzfläche bei Ein- und Zweifamilienhaus 6 % bei Mehrfamilienhaus + 60 % Biobrennstoff

» Deckungsanteil Wärmepumpe an der Heizlast

» 30 % bivalent/paralleler Betrieb 40 % bivalent/alternativer Betrieb

Aufgrund des Umfangs des neuen GEG können nicht alle Kombinationen und Details abgebildet werden. Weitere Übergangsregelungen gibt es beispielsweise für Havarie, Etagen- und Hallenheizungen, sowie für geplante Wasserstoffheizungen. Der Heizungstausch soll 2024 mit entsprechenden Förderprogrammen flankiert werden.

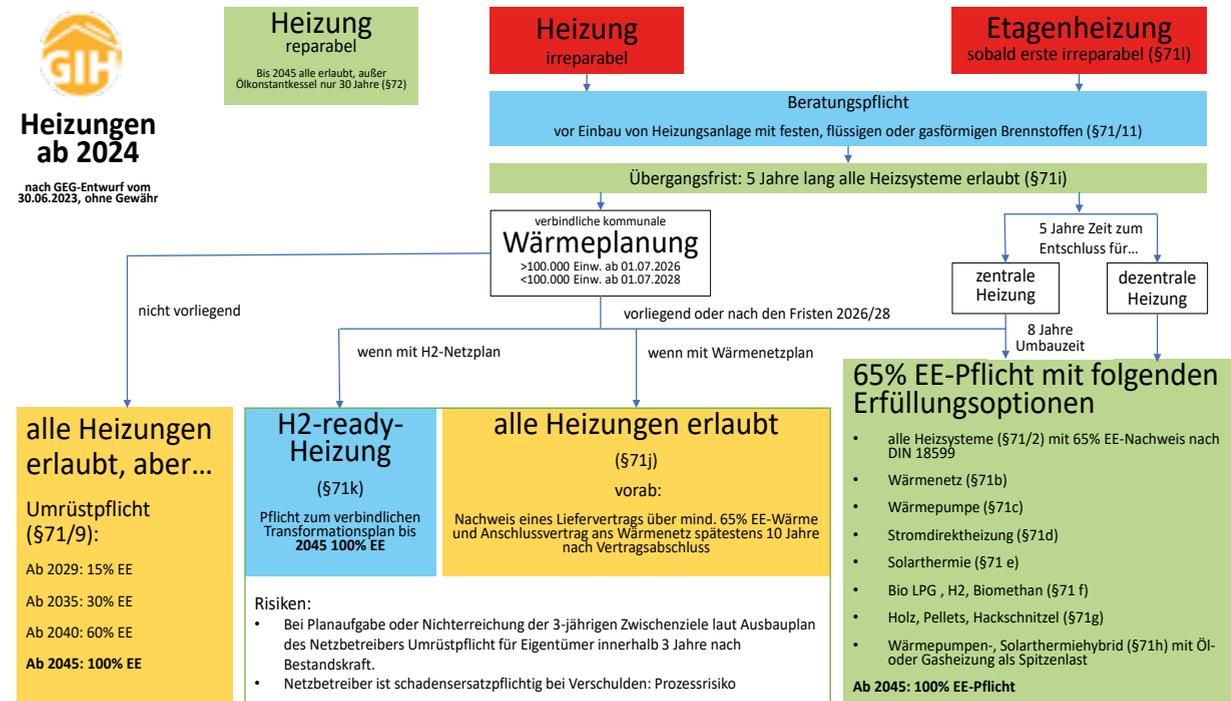
Entwurf Fördersätze 2024 (nicht verbindlich)

Technik	Zuschuss	Effizienzbonus	Speedbonus	Einkommensbonus
Solarthermie	30 %		25 %	30 %
Biomasseheizungen	30 %		25 %	30 %
Wärmepumpe	30 %	5 %	25 %	30 %
Brennstoffzelle	30 %		25 %	30 %
Errichtung Gebäudenetz	30 %		25 %	30 %
Anschluss Wärmenetz	30 %		25 %	30 %
Wasserstofffähige Heizung (Investitionsmehrausgaben)	30 %		25 %	30 %

Die maximalen förderfähigen Investitionskosten für den Heizungstausch in Wohngebäuden liegen bei 30.000 € für ein Einfamilienhaus. 15.000 € bis zur sechsten Wohneinheit. Ab der siebten Wohneinheit 8.000 €. Der Einkommensbonus wird für Haushalte gewährt, welche ein gemeinsames zu versteuerndes Einkommen von bis zu 40.000 € haben. Der Zuschuss ist gedeckelt auf max. 75 %.

Wenn Sie Fragen zum Thema Heizungstausch haben, wenden Sie sich an den Heizungsbauer Ihres Vertrauens, Ihren Bezirkskaminkehrermeister oder Energieberater. Eine offizielle Liste hierzu finden Sie unter <https://www.energie-effizienz-experten.de/>

Martin Meindl, Kaminkehrer (Blamberg 2, 84168 Aham)



Impressum Herausgeber: Markt Geisenhausen, Marktplatz 6, 84144 Geisenhausen, Tel. 08743 9616-0, E-Mail: rathaus@geisenhausen.de, www.geisenhausen.de // **V.i.S.d.P.:** Erster Bürgermeister Josef Reff. // **Layout:** motivmedia Verlag & MarketingService, Georg-Brenninger-Str. 22, 84149 Velden, www.motivmedia-verlag.de // **Druckerei:** Druckerei Wittmann, Geisenhausen // **Verteilung:** POSTAKTUELL an sämtliche Haushalte im Markt Geisenhausen. // **Quellen:** Titelbild und Bild Seite 2/3: Johann Jungbauer; Seite 8 und 9, Bilder und Text: Stephanie Pettrich, Identität und Image; Bild Seite 12: @fottoo/fotolia.de und Sevenstock Studio/Shutterstock.com; Bild Seite 14: Sevenstock Studio/Shutterstock.com; Seite 15, Bild oben: irissca@Stock.adobe.com; Seite 15, Bild unten: IVASHstudio@fotolia.de; Seite 16, Bild: René Bittner@Stock.adobe.com; Seite 18, Bild: Peter Köppen; Seite 21, Elterntreff: Nadine Peißinger; Seite 23, Bild: Johann Jungbauer; Seite 24 und 25: Text: Martin Meindl, Kaminkehrer; Grafik: Gebäudeenergieberater Ingenieure Handwerker – Bundesverband e. V.; Seite 26, Text und Bild links: Sabine Obermeier u. Christine Fricke, Seniorenbeauftragte Markt Geisenhausen; Seite 26, zwei Bilder rechts: Peter Köppen; Seite 27: Landkreis Landshut; Seite 28: Rosi Stadlöder, GeNaHi; Seite 30, Bilder und Text: Julia Patz u. Irmgard Blümel, Kinderhaus St. Martin, Geisenhausen; Seite 31, Bilder und Text: Claudia Klein u. Eva Maria Goderbauer, AWO Kinder- und Jugendhilfe Landshut gGmbH; Seite 32/33: Heike Födelmeier, Bücherei Geisenhausen; Seite 34, Pflegestützpunkt: Landkreis Landshut; Seite 34, Text Bürgerenergiepreis: Tobias Brockel Bayernwerk Netz GmbH; / Alle weiteren Bilder und Texte: Markt Geisenhausen oder motivmedia Verlag.

1. Senioreninformationsmesse in den Brauhausstuben

Am 23. September fand unsere 1. Senioreninformationsmesse in den Brauhausstuben statt. Wir bedanken uns bei allen die zum guten Gelingen beigetragen haben, nicht zuletzt bei den vielen Besuchern. Unser Landrat Peter Dreier eröffnete die Messe, die wir in Zusammenarbeit mit Vivissimo Tagespflege und der Gemeinde mit Bürgermeister Josef Reff, ausgerichtet haben.

Der Kindergarten St. Theobald und der Chor der Liedertafel unterstützte und bereicherte unsere Messe in sehr besonderer Weise. Die Polizei und das Landratsamt hielten zu verschiedene Themen einen Vortrag und die Besucher konnten sich selbständig bei den Ausstellern an den Ständen informieren.

Die Seniorensprechstunde wird jeden ersten Dienstag im Monat von 14:00 bis 15:00 Uhr im Bürgerhaus Zi. Nr. 106



abgehalten. Im Haus ist ein Aufzug vorhanden. Die Sprechstunde ist kostenfrei.

Alle zwei Monate findet am ersten Mittwoch im Monat ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Poseidon ab 11:30 Uhr statt. Falls ein Fahrdienst benötigt werden sollte, bitte unter Tel. 08743 7370 oder 08743 2391 melden. Wer gerne in netter Gesellschaft sein Essen einnehmen möchte ist hierzu herzlich willkommen.

Die nächsten Termine sind:

03.01.2024, 06.03.2024, 08.05.2024, 03.07.2024

Viele Grüße,
Sabine Obermeier und Christine Fricke



Fotos: Peter Köppen



Ambulanter Fachdienst Wohnen



Wohnungsnotfallhilfe

Betreuung in gemeinschaftlichen Notunterkünften im Landkreis Landshut durch den kmfv

Prävention im Landkreis Landshut

Wir – der AFW:

- bieten sozialpädagogische Beratung vor Ort
- beraten über weitere Hilfsangebote
- unterstützen bei der Antragsstellung und im Kontakt zu Behörden
- unterstützen bei der Suche nach eigenem Wohnraum bzw. anderen Wohnformen
- beraten Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind

Gefördert durch:



Kontakt: AFW

Innere Münchener Straße 6

84036 Landshut

Tel.: 0871/ 2054019-0

E-Mail: afw-landshut@kmfv.de



Eine positive Resonanz zogen die Verantwortlichen der GeNaHi über die Informationsmesse für Senioren, die zum ersten Mal in Geisenhausen veranstaltet wurde. Es konnten viele gute Gespräche zu den Einsatzgebieten der Nachbarschaftshilfe geführt werden. Natürlich sind auch neue Helfer im Kreis der Nachbarschaftshilfe sehr gerne gesehen. Wenn Sie Ihren älteren Mitbürgern etwas Hilfe geben möchten, z. B. Fahrdienste, kleine Hausarbeiten, Besuchsdienste oder vieles mehr, wenden Sie sich einfach an eine der Koordinatorinnen oder jemanden aus der



Auch Landrat Peter Dreier und Bürgermeister Josef Reff statteten dem Stand der GeNaHi einen Besuch ab.

Helfergruppe, der Ihnen bekannt ist. Aktuell werden Personen gesucht, die gut mit Computern, Handys und den neuen Medien vertraut sind.

Mit dem zu Ende gehenden Jahr 2023 möchte die GeNaHi ein großes „Vergelts Gott“ an den Helferkreis aussprechen. Ohne die engagierten Damen und Herren wäre die GeNaHi nicht das, was sie in den letzten fünf Jahren geworden ist. Eine feste Einrichtung in der Marktgemeinde Geisenhausen, die regelmäßig von Hilfebedürftigen in Anspruch genommen wird. An dieser Stelle einen großen Dank an Bürgermeister Josef Reff und sein Team, die die GeNaHi in allen Angelegenheiten unterstützen.

Die GeNaHi wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Geisenhausen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr, verbunden mit dem Wunsch auf einen baldigen Frieden in den Kriegsgebieten dieser Welt.

Herbstzeit in der Kinderkrippe St. Theobald

Im September hat das neue Krippenjahr begonnen. Die Eingewöhnung der neuen Kinder ist zum größten Teil abgeschlossen und der „normale“ Krippenalltag ist eingeleitet.

Als der Herbst begann, dekorierten die Kinder die Fensterscheiben. Der Baum symbolisiert die Jahreszeiten. Im Herbst werden die Blätter bunt und fallen dann vom Baum ab.

Vor dem 11. November hatten die Eltern für ihr Kind die Laterne gebastelt. Die Eltern hatten großen Spaß dabei! Die Legende vom heiligen Martin durfte nicht fehlen. Mit großer Freude wur-



den von den Kindern Martinsgänse für das große Fest gebacken. Vormittags trafen sich die Bienen- und Marienkäferkinder zum Singen. Am Nachmittag kamen die Eltern dazu, dann wurde gefeiert! Die Eltern brachten leckere Speisen mit und am Ende bekam jedes Kind eine Martinsgans zum Teilen. Das Personal machte an diesem Tag viele Fotos für den Portfolioordner.

Anmeldung im Kinderhaus St. Theobald in Geisenhausen: Familien die ab September 2024/2025 einen Betreuungsplatz für die Kinderkrippe und den Kindergarten benötigen, haben noch die Möglichkeit bis 31. Januar 2024 ihre Kinder anzumelden.

Herbst in der Waldgruppe Waldforscher

Mit goldenem Herbstwetter begann ein neues Kindergartenjahr in der Waldgruppe Waldforscher. Die Waldgruppe feierte wie jedes Jahr ihr Erntedankfest mit einer leckeren, selbstgekochten Gemüsesuppe, bei der viele Kinder mitschnippelten. Die Waldkinder freuten sich auch über ein lustiges Obsttheater, das Sammeln vom Mais auf dem abgeernteten

Feld, Exkursionen zur Piratenschlucht, das Singen von Herbstliedern und das Feiern vieler Geburtstage.

Im Oktober startete die Vorschulzeit, genannt „Profizeit“ für zehn Vorschulkinder. Die Profis lernen dabei Formen, Zahlen, Anlaute, Mengen und Buchstaben kennen und dürfen einmal wöchentlich spannende Aufgaben lösen. Ein neuer Elternbeirat wurde bei der Elternbeiratswahl im Oktober gewählt. Für das neue Kindergartenjahr besteht dieser aus Hilz Florian, Tünde Oberschwendtner, Romina Pelz und Armida Di Lorenzo. Im Oktober bastelten die Waldkinder neue Fenster für ihre Holzlaternen und viele Laternenlieder wurden fleißig geübt für das Laternenfest am 10.11.2023.



Laternenbasteln St. Martin

In diesem Jahr startete die Krippe mit einer neuen Elternaktion, dem Laternenbasteln. Vorab suchten sich die Kinder eins der Laternenmotive aus. Zur Auswahl standen drei Tiere: Schaf, Fuchs und Igel.

Im Oktober trafen sich dann die Eltern und Mitarbeiter am Abend zu einer gemütlichen Runde, um die Laternen zu gestalten. Neben dem Basteln war genügend Zeit, um sich gegenseitig kennenzulernen und bei Glühwein, Punsch und Lebkuchen den Abend gemeinsam zu verbringen.

Für die Laternen wurden Luftballone mit Transparentpapier umkleistert und

anschließend das Tiergesicht mit Armen und Beinen geklebt und gefaltet. Die Kinderaugen strahlten, als sie in den nächsten Krippentagen ihre fertigen Laternen im Gruppenzimmer entdeckten.

Ganz stolz wurden die leuchtenden Laternen von den Kindern an St. Martin durch die Kinderkrippe beim gemeinsamen Martinsfest getragen.



Aktuelles aus dem Kindergarten St. Martin

Im Rahmen der Erntedankaktionen im Kindergarten St. Martin besuchten die Kinder auch den Erntedankaltar in der Kirche St. Martin. Gemeindefreferentin Rosi Bär-Betz feierte mit den Kindern eine liebevolle Erntedankandacht, während der Kinder durch einen Zauberapfel mit dem lieben Gott telefonieren durften. Einige Tage später zeigte der Gartenbauverein den Vorschulkindern den Vorgang des Apfelpressens. Anschließend durften sie selbst mit einer Handpresse Saft aus den Äpfeln pressen, was sie mit vereinten Kräften schafften. Zur Belohnung durften sie sich den selbstgepressten Apfelsaft schmecken lassen.

Gemeinsam mit ihren Familien feierten die Kinder ein großes Martinsfest. In einem leuchtenden Laternenumzug zogen alle gemeinsam mit dem Sankt Martin auf dem Pferd zum Parkplatz vor dem Pfarrheim und feierten dort gemeinsam mit Sabine Fries eine feierliche Andacht. Anschließend verköstigte der Elternbeirat alle mit Glühwein, Kinderpunsch und Wurst- und Käsesemmeln und alle ließen den Abend in freudigem Beisammensein ausklingen.



„Ein bisschen so wie Martin“

In der AWO Kinderkrippe an der Vils stand das erste große Fest im neuen Jahreskreis bevor. Die Werte, die hinter dem St. Martinsfest stehen, können hierbei mit den Aller kleinsten sehr gut vermittelt werden:

- Hilfsbereitschaft untereinander, für ein wertschätzendes und unterstützendes Miteinander
 - Freundlichkeit gegenüber Allen, für eine harmonische Atmosphäre in den Krippengruppen
 - Achtsamkeit und Rücksichtnahme auf andere, in dem geteilt und gemeinschaftlich gespielt wird
- So wurden drei Wochen lang mehrere Aktionen in



der Kinderkrippe durchgeführt. Das Bilderbuch zu St. Martin wurde im Morgenkreis vorgestellt und stand den Kindern in der Freispielzeit zur Verfügung. In Vorbereitung auf den Laternenumzug haben die Kinder das Lied „Durch die Straßen auf und nieder“ gelernt. Mit Farbwasser gestalteten die Kinder mittels der Sprühtechnik Papierlaternen. Natürlich durfte auch das Backen von Martinsgänsen mit Quark-Öl-Teig nicht fehlen. Der Höhepunkt war das Kamishibai-Theater: Die Bildkarten zeigten die Geschichte vom Martin, als er den Mantel mit einem Bettler teilte. In festlichem Rahmen wurde ein kleiner Laternenumzug in der Turnhalle gemacht und anschließend die selbst gebackenen Martinsgänse miteinander geteilt.

Viel los im AWO-Kindergarten

Das neue Kindergartenjahr 2023/24 hat im AWO Kindergarten an der Vils mit einem besonderen Projekt begonnen. In enger Zusammenarbeit mit der Schule an der Bina (SFZ Bonbruck) und der Grund- und Mittelschule St. Martin in Geisenhausen, findet das Projekt „Sonderpädagogik Präventiv“ mit dem ausgewählten Förderprogramm „Lubo aus dem All“, an dem alle Kinder von drei bis sechs Jahren teilnehmen dürfen, nun jeden Montag für 1,5 Stunden im Kindergarten statt. Auf spielerische Art und Weise wird Emotionswissen durch Spiele zu verschiedenen Gefühlen angeboten und auf die Kinder angepasst. Ebenso lernen die Kinder Strategien zu Lösungen mit Konflikten sowie Förderung des



Sozialverhaltens durch verschiedene Interaktionsspiele. Ziel ist es, die sozial-emotionale Kompetenzen aller Kinder zu fördern. Die Pädagogen, Kinder und Eltern im Haus freuen sich über die Gewinnung dieses besonderen Projektes. Außerdem fanden bereits zahlreiche Aktionen statt: Naturtage und Geburtstagskochen wurden eingeführt, die „Erstklässler“ besuchten den Kindergarten in den Herbstferien und berichteten bei Tee und Butterbrezen über die ersten Erlebnisse in der Schule. Das Apfelsaftpressen beim Obst- und Gartenbauverein, ein Besuch in der Bäckerei Rauchensteiner, das Martinsfest von Krippe und Kindergarten waren weitere Attraktionen.

Büchereien rechnen sich nicht, aber sie zahlen sich aus!

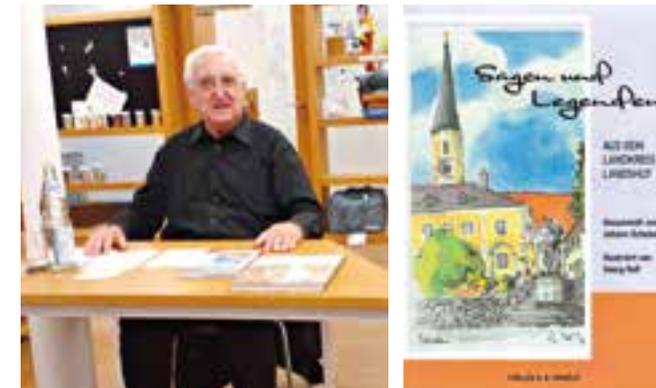
Am 28.10.2023 fand in Rottenburg die **Herbsttagung der Stadt- und Kreisarbeitsgemeinschaft der Büchereien im St. Michaelsbund** statt. Hierbei wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig Büchereien für das Gemeinwesen sind. Sie bieten nicht nur Unterhaltung in Form von Büchern, Zeitschriften, Filmen, Spielen und mehr. Sie sind sozialer Treffpunkt, Orte der Bildung und Information, bieten Kulturangebote und die Möglichkeit sich mit gleichgesinnten ehrenamtlich zu engagieren. Dabei sind sie kostenfrei oder erheben nur geringe Gebühren, was die Teilhabe für alle möglich macht. Daneben fördern sie seit jeher den Gedanken der Nachhaltigkeit durch Teilen der Medien statt Kaufen. Ein gewichtiges Argument in Zeiten knapper werdender Kassen.

Teilen wir so nicht nur die Kosten, sondern auch die Freude an guten Geschichten! Und so ist es sehr erfreulich, dass die Bücherei zum Jahresende noch einmal kräftig einkaufen konnte. **Weit über 200 neue Titel** finden Sie in der Bücherei. **Fast 30 neue Tonies** laden zum Zuhören ein. Unter den Büchern finden Sie neue Mangas, Romane für Jugendliche und Erwachsene bis hin

zum mörderischen Krimis. Eine genaue Auflistung neu aufgenommenen Medien finden die Leserinnen und Leser über die Internetseite auf „Findus“ unter **Neuerwerbungen** oder sie lassen sich per Newsletter regelmäßig über die Einkäufe informieren.

Demokratie ist lebenswichtig für unsere Gesellschaft und will gelernt sein. Junge Menschen sollten möglichst früh selbst erfahren, wie sie funktioniert und sich daran beteiligen können. So fand Vorfeld zur Landtagswahl im Oktober die **U-18 Wahl** statt. In diesem Rahmen, angeregt und betreut durch den Jugendpfleger Florian Koller, konnten sich die Jugendlichen folglich in der Bücherei zum Thema informieren und hier erstmals ihre Stimme abgeben. Nach einigen Veränderungen im Team bat die Bücherei Herrn Haindl als Rektor der Grund- und Mittelschule Geisenhausen beim Elternabend Werbung für die Mitarbeit bei der **Schülersausleihe** zu machen. Und so können wir zu unserer großen Freude drei neue Damen im Team begrüßen. Frau Maria Geltinger, Frau Tatjana Lindinger und Frau Juliane Unterreithmeier haben sich bereit erklärt die Schülersausleihe zu verstärken.

Am 17.11.2023 fand der **Bundesweite Vorlesetag** statt und das Team der Bücherei war wieder dabei. Acht Damen des Teams - darunter zwei „Neue“ - lasen in 14 Klassen der Grund- und Mittelschule vor. Entgegenkommende Lehrkräfte („Aber gern, wann kommt Ihr?“), begeisterte Schülerinnen und Schüler („Bitte, noch eine Geschichte!!“) und Vorleserinnen,



nen, die verkündeten: „Das hat Spaß gemacht, gern im nächsten Jahr wieder!“ ergaben so eine rundum gelungene Veranstaltung.

Eine weitere sehr schöne **Lesung** fand mit **Pfarrer Schöber** statt. Wie versprochen stellte er am 19.09.2023 sein neues Buch **„Sagen und Legenden aus dem Landkreis Landshut“** vor. Gut mit Hintergrundwissen ausgestattet, führte er in gewohnt launiger Weise durch die Sagen und Geschichten aus dem Landkreis. Für das Publikum wurde es so ein kurzweiliger und unterhaltsamer, aber auch informativer Abend. Natürlich finden Sie dieses Werk auch in der Bücherei.

Leider musste die angekündigte **Lesung mit Franz Ertl**, dem Autor von **„Geschichten aus dem Polizeialltag“** aus gesundheitlichen Gründen abgesagt werden. Falls möglich wird diese im kommenden Jahr nachgeholt. Näheres entnehmen Sie bitte zeitnah der Tagespresse oder der Internetseite.

Ein anderes Versprechen konnte das Team einhalten. Allen Kindern, die bei der **langen Lesenacht** im Rahmen des Ferienprogramms auf der Warteliste gelandet waren, konnte eine weitere Lesenacht angeboten werden. Am Freitag, den 04.11.2023 trafen sich elf Kinder und konnten bis 22:00 Uhr ungestört in die Welt der Geschichten abtauchen. Frau Wocheislander übernahm gern wieder die Rolle der Vorleserin und brachte neben lustigen Erzählungen auch eine Popcornmaschine mit. So gab es an Stelle der obligatorischen Eispause zur

Überraschung aller frisches Popcorn. Sie erreichen uns unter: buecherei@geisenhausen.de bzw. Tel. 08743 960044 während der Öffnungszeiten:
 Mo. 10:00 Uhr – 11:30 Uhr
 Do. 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
 Fr. 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
 Sa. 10:00 Uhr – 11:30 Uhr
 Letzter Ausleihtermin für dieses Jahr ist Freitag, der 22.12.2023. In den Weihnachtsferien ist die Bücherei geschlossen. Ab Montag, den 08.01.2024 ist die Bücherei wieder wie gewohnt für die Leserschaft da und freut sich auf Ihren Besuch!



Die Bücherei wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Festtage und ein gutes neues Jahr 2024!





Der Pflegestützpunkt für die Region Landshut ist eine Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihr soziales Umfeld. Die Einrichtung ist im Netzwerkgebäude am Bahnhof (Bahnhofplatz 1a, 84032 Landshut) zu finden und barrierefrei zugänglich. Eine Pflegebedürftigkeit bringt den Alltag von Betroffe-

nen gehörig durcheinander. Da kann es hilfreich sein, professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Die Bandbreite der Pflegeberatung reicht von ersten Informationen zu Finanzierungsfragen oder Entlastungsangeboten über individuelle Beratungen zur konkreten Pflegesituation bis hin zur ausführlichen Versorgungsplanung. Sie können persönliche oder telefonische Beratungstermine unter Telefon 0871 319895-0 oder per E-Mail an pflegegestuetzpunkt@landshut.de vereinbaren.

Bewerbungen für den Bürgerenergiepreis Niederbayern 2024

Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Bereits zum zwölften Mal rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Niederbayern zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf. „Wir zeichnen Menschen aus, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern. Wir suchen Vorbilder die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann“, so Markus Leczycki von den Bayernwerken. „Der Bürgerenergiepreis startet in die nächste Runde, bei der auch die Regierung von Niederbayern wieder Kooperationspartner ist. Insgesamt warten 10.000 Euro Preisgeld auf die Energieheldinnen und Energiehelden aus Niederbayern.“

Auszeichnung für alle Generationen

Bewerben können sich mit ihren Engagements und Projekten Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß.

Das kann in Form von Projekten oder Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein.

Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen, die Onlinebewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 15. März 2024 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil.

Fragen zur Bewerbung beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, Telefon 0921 285-2082, annette.vogel@bayernwerk.de.



Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen

Kinderkrippe St. Theobald

Vilsbiburger Straße 68, Geisenhausen
Telefon: 08743 9679807
kinderkrippe@geisenhausen.de

Kindergarten St. Theobald

Vilsbiburger Straße 68, Geisenhausen
Telefon: 08743 91640
kindergarten@geisenhausen.de

Waldforscher St. Theobald

Vilsbiburger Straße 68, Geisenhausen
Waldhandy: 0151 46708411
kindergarten@geisenhausen.de

Kinderkrippe St. Martin

Salksdorfer Straße 14, Geisenhausen
Telefon: 08743 969308-200
krippe.st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de

Kindergarten St. Martin

Salksdorfer Straße 16, Geisenhausen
Telefon: 08743 969308-100
st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de

Kinderkrippe an der Vils

Rampoldsdorfer Straße 1, Geisenhausen
Telefon: 08743 967157-20
krippe-geisenhausen@awo-landshut.de

Kindergarten an der Vils

Rampoldsdorfer Straße 1 A, Geisenhausen
Telefon: 08743 967157-10
kiga-geisenhausen@awo-landshut.de

Hort Geisenhausen

Bgm.-Dräxlmaier-Platz 1
und Hauptstraße 16, Geisenhausen
Telefon: 08743 9698364 oder 9668863
horte-geisenhausen@awo-landshut.de

Eltern-Kind-Gruppen der Pfarrei St. Martin Christliches Bildungswerk Landshut

Katholische Erwachsenenbildung für Stadt
und Landkreis Landshut e.V.
Maximilianstraße 6, 84028 Landshut
Telefon: 0871 92317-0

Grund- und Mittelschule Geisenhausen

Bgm.-Dräxlmaier-Platz 1, Geisenhausen
Telefon: 08743 9600-0
verwaltung-st-martin@geisenhausen.de

Montessori-Schule Geisenhausen

Martinstraße 3, Geisenhausen
Telefon: 08743 91433
schulverwaltung@montessorischule-geisenhausen.de

HAPPI Inklusion & Heilpädagogik

Benzstraße 3, Geisenhausen
Telefon: 08743 9692131
kontakt@heilpaedagogik-schneider.de

Sonstige Einrichtungen

Bauhof	Tel. 08743 9679932
Wasserwart	Tel. 0170 8311657
Kläranlage	Tel. 08743 459
Freibad	Tel. 08743 804
Altstoffsammelstelle	Tel. 08743 2455
Seniorenheim	Tel. 08743 9696-0
Bücherei	Tel. 08743 960044

Öffnungszeiten Altstoffsammelstelle

Winter: Mi. 13:00 - 17:00 Uhr, Sa. 09:00 - 12:00 Uhr
Sommer: Mi. 14:00 - 18:00 Uhr, Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Bauschuttannahmestelle Feuerberg

(zwischen Feuerberg und Vorrach)
Winter: Mi. 13:00 - 16:00 Uhr, Sa. 09:30 - 12:00 Uhr
Sommer: Mi. 14:30 - 18:00 Uhr, Sa. 09:30 - 13:00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses	Mo. bis Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr, Mo. und Mi.: 13:30 - 15:30 Uhr Do.: 13:30 - 17:30 Uhr		
Einwohnermeldeamt	Zi. 002	Tel. 9616-30	ewo@geisenhausen.de Sandra Schropp, Nicole Thalhammer, Monika Wirthmüller
Standesamt	Zi. 003	Tel. 9616-32	standesamt@geisenhausen.de Sandra Schropp, Nicole Thalhammer, Monika Wirthmüller
Kasse	Zi. 004		kasse@geisenhausen.de Robert Kapfenberger Tel. 9616-31 kapfenberger@geisenhausen.de Brigitte Antholzer Tel. 9616-41 antholzer@geisenhausen.de
Steuerverwaltung	Zi. 005		steuerverwaltung@geisenhausen.de Barbara Holzner Tel. 9616-43 holzner@geisenhausen.de Gabriele Treutinger Tel. 9616-33 treutinger@geisenhausen.de
Kämmerei	Zi. 006		kaemmerei@geisenhausen.de Klaus Beresowski Tel. 9616-34 beresowski@geisenhausen.de Richard Brams Tel. 9616-14 brams@geisenhausen.de
Bautechnik	Zi. 100 und 101		bauamt-technik@geisenhausen.de Lena Findelsberger Tel. 9616-13 findelsberger@geisenhausen.de Werner Neumaier Tel. 9616-44 neumaier@geisenhausen.de Inge Blechinger Tel. 9616-24 blechinger@geisenhausen.de Gudrun Maier Tel. 9616-45 maier@geisenhausen.de
Bauverwaltung	Zi. 101		bauamt-verwaltung@geisenhausen.de Rudi Eder Tel. 9616-23 eder@geisenhausen.de Marina Reinhold Tel. 9616-22 reinhold@geisenhausen.de Franziska Wild Tel. 9616-23 wild@geisenhausen.de
Informationstechnik	Zi. 105	Tel. 9616-46	helpdesk@geisenhausen.de Marius Lazaroaie lazaroaie@geisenhausen.de
Bürgermeister Josef Reff	Zi. 107	Tel. 9616-10	buergermeister@geisenhausen.de
Vorzimmer	Zi. 108		vorzimmer@geisenhausen.de Christina Maierhofer Tel. 9616-11 maierhofer@geisenhausen.de Rita Häglsperger Tel. 9616-37 haeglsperger@geisenhausen.de
Geschäftsleitung	Zi. 109	Tel. 9616-20	geschaeftsleitung@geisenhausen.de Heribert Rötzer roetzer@geisenhausen.de
Personalverwaltung	Zi. 201		personal@geisenhausen.de Lisanne Wegmann Tel. 9616-35 wegmann@geisenhausen.de Martina Kirschner Tel. 9616-36 kirschner@geisenhausen.de